



### Reinaldo Dopp - Tenor

geboren in Perleberg als Sohn eines Kaufmanns und einer Apothekerin hat das Zusammenwirken von Klangsinnlichkeit und Körpergefühl als elementare Kindheitserfahrung erlebt, widmet er sich dennoch erst mit 22 Jahren ganz der Musik, Studium der Kirchenmusik und des Gesangs in Halle/Saale, A-Examen Kirchenmusik 2001, künstlerische Reifeprüfung Konzert- und Liedgesang 2003, Gesangs- und Orgel- Meisterkurse u.a. bei Guy Bovet und Ruth Ziesak, seit 2004 regelmäßige solistische Tätigkeit als Oratorsänger, Zusammenarbeit mit herausragenden Persönlichkeiten der Alten Musik Szene, u.a. Ludger Rémy, Mitwirkung bei Rundfunk- und CD-Produktionen, erste Bühnenprojekte Tetzel in »Luther« von Dietrich Lohff 2005/2007, Ballettoper »Les Quatre Saisons« von Johann Chritoph Schmidt, 2006, Debut als Liedsänger mit der »Winterreise« von Franz Schubert, Händelhaus Halle 2008, 2014 CD-Produktion »Gelebte Lieder« mit Albrecht Hartmann, Hammerflügel, aus Anlass des 200. Todestages von Johann Friedrich Reichardt, aufgenommen in der St. Laurentius Kirche zu Halle an der Saale



### Albrecht Hartmann - Hammerflügel

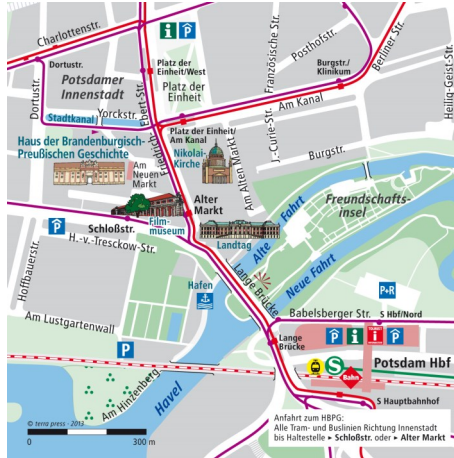
Geboren 1964, erhielt er seine erste Ausbildung am Konservatorium "Georg Friedrich Händel" in Halle/Saale. Nach verschiedenen Preisen bei nationalen Schüler- und Jugendwettbewerben studierte er von 1981 bis 1987 an der Leipziger Musikhochschule, Felix Mendelssohn Bartholdy im Hauptfach Klavier bei Prof. Günter Kootz.. Meisterkurse führten ihn zu den Professoren Rudolf Fischer, Amadeus Webersinke, Rudolf Kehrer und Bernard Ringeissen. Nach dem Staatsexamen und Diplom begann Albrecht Hartmann als Lehrkraft für Klavier an der Martin Luther-Universität Halle und ist heute dort künstlerischer Mitarbeiter am Institut für Musik. Weiterhin lehrt er an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig im Fach Solorepetition. Als Solist und Kammemusikpartner konnte er mehrere internationale Wettbewerbspreise erringen, so z. B. 1988 beim Internationalen Johann-Sebastian Bach-Wettbewerb Leipzig, 1989 beim Internationalen Klavierwettbewerb Köln und 1990 beim Internationalen Kammermusikwettbewerb der Stadt Florenz. Seither konzertiert Albrecht Hartmann solistisch sowie als Liedbegleiter und Kammermusikpartner. Konzertreisen führten ihn nach Ungarn, Polen, Frankreich und in die USA.



Foto: Hagen Immel / HBPG

## Ort:

**Haus der  
Brandenburgisch-Preußischen Geschichte  
Kutschstall (historische Gewölbehalle)  
Am Neuen Markt 9  
14467 Potsdam  
Besuchertelefon: +49 (0) 331 620 85 50**



### Veranstalter:

Haus der  
Brandenburgisch-Preußischen Geschichte  
in Zusammenarbeit mit der  
Märkischen Stiftung für  
Gesundheits- & Kulturförderung  
Karl-Marx-Str. 29  
15537 Grünheide (Mark)  
Telefon: +49-(0) 33 638-29 54 60  
Fax: +49-(0) 33 638-29 54 59  
Mail: reichelt@maerkische-stiftung.de

**Der Eintritt ist frei.**

Spenden sind willkommen.



Märkische Stiftung  
für Gesundheits- und  
Kulturförderung

# EINLADUNG

**Festkonzert  
zu Ehren Friedrich II.**

**„Gelebte Lieder“**

**Johann  
Friedrich Reichardt  
1752-1814**

**Samstag,  
24. Januar 2015  
16.00 Uhr**

**Haus der Brandenburgisch-  
Preußischen Geschichte  
Kutschstall  
Historische Gewölbehalle**



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die Märkische Stiftung für Gesundheits- und Kulturförderung möchte Sie in Zusammenarbeit mit dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte zu dem Festkonzert zu Ehren von König Friedrich II.

### „Gelebte Lieder“

im Rahmen der Veranstaltung „**Unterwegs im Licht. Potsdam bewegt**“ in die historische Gewölbehalle im Kutschstall nach Potsdam sehr herzlich einladen.

Als Künstler konnten wir Reinaldo Dopp - Tenor, und Albrecht Hartmann - Hammerflügel, gewinnen. Sie werden Lieder des preußischen Hofkapellmeisters Johann Friedrich Reichardt, über Texte vor allem von Goethe, aber auch Schiller und Herder, musizieren.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Konzert begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. med. Ekkehard Beck**



# Festkonzert

## zu Ehren von König Friedrich II.

### Johann Friedrich Reichardt

preußischer Hofkapellmeister unter König Friedrich II.  
\* 25.11.1752 in Königsberg, † 27.06.1814 in Giebichenstein b. Halle



### Liederzyklus

## „Gelebte Lieder“

**Samstag, 24. Januar 2015 – 16.00 Uhr**

**Haus Brandenburgisch-Preußische Geschichte  
Kutschstall - Historische Gewölbehalle  
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam**

**Reinaldo Dopp - Tenor  
Albrecht Hartmann - Hammerflügel  
Marita Goga- Lesung**

Johann Friedrich Reichardt, als preußischer Hofkapellmeister von Friedrich II. berufen, später als Salinen-Direktor in Halle an der Saale wirkend, zählte zu den großen Persönlichkeiten seiner Zeit. In dem vorliegenden Programm „Gelebte Lieder“ sind es vor allem Gedichte und Balladen von Goethe, aber auch von Schiller und Herder, welche seinerzeit den Komponisten zum Schaffen dieses Liedgutes in seiner Hallenser Zeit anregten. Besonders von Goethe für sein Einfühlungsvermögen geschätzt, hinterließ Reichardt damit eine große Anzahl von Liedern, voll mit feinem Gespür für Rhythmus, anrührender Melodie und harmonischer Farbe, verbunden mit der großen Gabe, das Wesentliche im Einfachen zu finden.

### Programm

1. Am Flusse (Goethe)
2. Sehnsucht (Horn)
3. Der Stern der Liebe (Gramberg)
4. Rastlose Liebe (Goethe)
5. Liebesruhe (Goethe)
6. Rhapsodie (Goethe)
7. Des Einsamen Klage (Herder)
8. Der Schmetterling auf einem Grabmal (Herder)
9. Des Mädchens Klage (Schiller)
10. Das Bild der Liebe (Herder)
11. Klage (Horn)
12. Seufzer (Hölty)
13. Erlkönig (Goethe)
14. Meeres Stille (Goethe)
15. Trost in Tränen (Goethe)
16. Erinnerung (Goethe)
17. Heidenröslein (Goethe)
18. Schäfers Klage (Goethe)
19. Herbstgefühl (Goethe)
20. Der Abschied (Goethe)
21. Geistes Gruß (Goethe)
22. Der Musensohn (Goethe)



Karl-Marx-Straße 29, 15537 Grünheide (Mark)  
Telefon: +49-(0) 33 638-29 54 60  
Fax: +49-(0) 33 638-29 54 59  
Mail: reichelt@maerkische-stiftung.de